



Öffentliche Stellenausschreibung

Jung, modern, forschungsorientiert: Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert. An der größten Hochschule Brandenburgs forschen und lehren national wie international renommierte Wissenschaftler/-innen¹. Die Universität Potsdam ist drittmittelstark, überzeugt durch ihre Leistungen im Technologie- und Wissenstransfer und verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung. Mit rund 22.000 Studierenden auf drei Standorte verteilt – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – ist die Universität Potsdam ein herausragender Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region. Sie hat über 3.000 Beschäftigte und ist eine der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam** sind in der **Humanwissenschaftlichen Fakultät** im **Department Inklusionspädagogik** an der **Professur für Inklusionspädagogik bei kognitiven und emotionalen Entwicklungsstörungen** zum nächstmöglichen Zeitpunkt **zwei Stellen** als

Akademische/-r Mitarbeiter/-in (w/m/d)

Kenn-Nr. 372/2021

mit 26 Wochenstunden (65 %) befristet für drei Jahre zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-Länder. Die Befristung erfolgt nach § 2 Abs. 1 Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG). Gegebenenfalls besteht die Möglichkeit einer Verlängerung um bis zu ein Jahr bei Vorliegen der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen.

Die wissenschaftliche Mitarbeit erfolgt in den Projekten des Forschungslabors für Unterstützte Kommunikation (UK). Das Forschungslabor verfolgt drei wesentliche Ziele:

1. Entwicklung von Interventionen und damit verbundenen UK-Technologien für kaum- oder nichtsprechende Schülerinnen und Schüler
2. Weiterentwicklung der empirisch-experimentellen Forschungsmethodologie für den Bereich heterogener Populationen
3. Forschungstransfer der im Labor gewonnenen Innovationen auf den Markt für Lerntechnologien mit einem Schwerpunkt auf Digitalisierung von Lernen und Therapie im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Es ist möglich und erwünscht, dass in dem genannten Zeitraum eine Promotionsschrift im Rahmen von Forschungsprojekten der Professur angefertigt wird. Thematisch ist ein Schwerpunkt auf Fragen der Interventionsforschung, Technologieentwicklung und -evaluation, oder von diagnostischen Prozessen zu den Themen Unterstützte Kommunikation und Assistive Technologien im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (inklusive Autistischer Spektrumsstörung) empfehlenswert.

Aufgaben:

- aktive Mitarbeit in und Unterstützung bei der Durchführung von empirischen Forschungsprojekten der Professur, Assistenz beim Aufbau des Forschungslabors für Unterstützte Kommunikation
- Konzeption, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen in der Inklusions- und Förderpädagogik mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung
- Publikation von Forschungsergebnissen sowie die Möglichkeit, Forschungsergebnisse auf nationalen und internationalen Tagungen zu präsentieren

¹ Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

- Vorbereitung und Abnahme mündlicher und schriftlicher Prüfungsleistungen
- Beratung und Betreuung von (Modul-)Abschlussarbeiten
- Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung der Universität Potsdam

Einstellungsvoraussetzungen/Sie besitzen folgendes Qualifikationsprofil:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in Psychologie, den Bildungswissenschaften, Erziehungswissenschaften, der klinischen Linguistik, der Sonder- oder Rehabilitationspädagogik oder einem vergleichbaren Fach
- grundlegende Kenntnisse und ein sehr starkes Interesse an quantitativen empirischen Forschungsmethoden und Diagnostik
- Bereitschaft zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation (Promotion)
- Fähigkeit zum selbständigen sowie zum kooperativen Arbeiten
- sehr gute Kenntnisse in Deutsch und Englisch (in Wort und Schrift)
- Engagement, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit

Wir bieten ein interdisziplinäres, freundliches und innovatives Team, welches mit zahlreichen anderen, größtenteils internationalen Arbeitsgruppen vernetzt ist und eng mit dem [Potsdamer Zentrum für empirische Inklusionsforschung \(ZEIF\)](#) arbeitet. Entsprechend finden regelmäßig Kolloquien und Weiterbildungen statt und es werden Verbundprojekte über verschiedene Arbeitsgruppen hinweg durchgeführt. Die Möglichkeit zur Teilnahme an nationalen und internationalen Konferenzen und Fortbildungen ist selbstverständlicher Bestandteil der Weiterbildungsmöglichkeiten, welche auch durch die [Potsdam Graduate School](#) unterstützt werden. In der Summe finden Sie ein hervorragendes Arbeitsumfeld für Ihre wissenschaftliche Mitarbeit im Bereich von Forschung und Lehre zum Förderschwerpunkt geistige Entwicklung vor mit einem Schwerpunkt auf aktuellen Themen der technologie-basierten Intervention und Digitalisierung im Rahmen inklusiver Lern- und Bildungsprozesse.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einem dynamischen Team sowie attraktive Arbeitsbedingungen. Informieren Sie sich im Internet unter <https://www.uni-potsdam.de/de/arbeiten-an-der-up/> über die vielfältigen Angebote und Leistungen für unsere Mitarbeitenden. Weiterführende Einblicke in die Universität Potsdam erhalten Sie auf unserer Homepage unter <http://www.uni-potsdam.de>. Informationen zu gegenwärtigen Projekten und Themen finden Sie auf der Homepage der Professur. Für nähere Informationen zur Ausschreibung wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. Oliver Wendt per E-mail: oliver.wendt@uni-potsdam.de

Für die eigene vertiefte wissenschaftliche Arbeit steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung.

Die Universität Potsdam strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und fordert daher qualifizierte Bewerberinnen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bei gleicher Eignung werden Frauen im Sinne des BbgHG § 7 Absatz 4 und schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Das Lehrdeputat richtet sich nach den jeweils gültigen Vorgaben der Lehrverpflichtungsverordnung (LehrVV) des Landes Brandenburg sowie der vom Senat der Universität Potsdam beschlossenen Bandbreitenregelung:

http://www.uni-potsdam.de/fileadmin01/projects/verwaltung/docs/Dezernat3/Merkblatt_LehrVV.pdf

Für diese Stelle erfolgt die Zuordnung zur Gruppe akademischer Mitarbeiter/-innen¹, mit Qualifizierungsmöglichkeit (Promotion/Habilitation).

Bewerbungen sind bis zum 15.09.2021 unter Angabe der Kenn-Nr. 372/2021 bevorzugt per E-Mail als ein pdf-Dokument an carina.riedmiller@uni-potsdam.de oder per Post an Universität Potsdam, Humanwissenschaftliche Fakultät, Inklusionspädagogik bei kognitiven und emotionalen Entwicklungsbeeinträchtigungen, z. H. Frau Carina Riedmiller, Karl-Liebknecht-Straße 24/25, 14476 Potsdam zu richten.

Falls eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erwünscht ist, bitten wir um Beilage eines adressierten und ausreichend frankierten Briefumschlags.

Potsdam, 11.08.2021